

# UNTERWEGS

Reisen in guter Gesellschaft

Ihr persönliches  
Exemplar zum  
Mitnehmen.

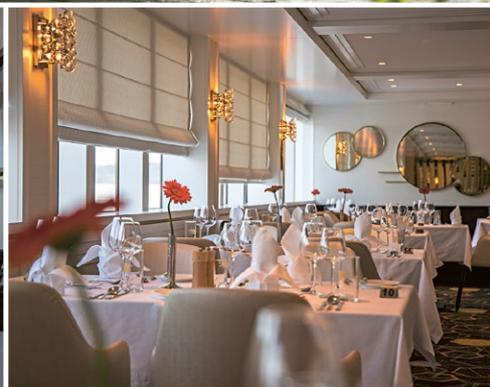
IM INTERVIEW: KARIM TWERENBOLD Seite 4

IN BEWEGUNG: NATUR PUR AKTIV ERLEBEN Seite 6

IM ZOOM: ÜBERRASCHENDE KANALINSELN Seite 24

# *Eine Klasse für sich*

## Flussgenuss durch Qualität



### Gemacht für den vollendeten Reisegenuss auf Europas Wasserwegen

Excellence-Schiffe tragen alle Merkmale eines überzeugenden Schweizer Reiseprodukts. An Bord spüren Sie das Besondere sofort – in Form architektonischer Grosszügigkeit, edlem Ambiente und gehobener Gastlichkeit. Die Atmosphäre an Bord: stilvoll und doch leger. Mit Sinn fürs Detail und Sinn für Qualität. [excellence.ch](http://excellence.ch)

#### Reisebüro Mittelthurgau

Oberfeldstrasse 19, CH-8570 Weinfelden, Telefon 071 626 85 85  
[info@mittelthurgau.ch](mailto:info@mittelthurgau.ch), [mittelthurgau.ch](http://mittelthurgau.ch)

  
*Die kleinen Schweizer Grandhotels*



# Liebe Gäste

Wir alle brauchen unsere persönlichen Inseln der Ruhe. Wo entspannen Sie sich am liebsten unbeschwert? Auf der Gartenterrasse, im Lesesessel oder vielleicht auf der Yogamatte?

Wunderbar abschalten und den Kopf lüften lässt es sich draussen, in der Natur – sei es wandernd, auf dem Velo, den Ski oder dem Golfplatz. Aktiver Genuss ist für mich die schönste Form, um neue Energie zu tanken.

In dieser Ausgabe des «unterwegs» stehen einzigartige Naturlandschaften im Fokus, wie es sie zum Glück auch im dicht besiedelten Europa noch in ursprünglicher Form gibt. Einige dieser Landschaften sind so unberührt geblieben, weil sie kaum bekannt sind. Wir erkunden diese eindrücklichen Naturräume auf unseren Reisen auf möglichst sanfte und schonende Art – ganz nach unserem Nachhaltigkeits-Credo.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Magazins und ungestörte Genussmomente. Ob daheim oder auf Reisen: Gönnen Sie sich immer mal wieder eine Auszeit auf einer Ihrer Inseln der Ruhe.

Herzlich, Ihr

Karim Twerenbold  
VR-Präsident

## Inhalt

### **BLICK VORAUS** 4

Karim Twerenbold  
im Gespräch



### **ZURÜCK ZUR NATUR** 6

Einzigartige  
Landschaften aktiv  
geniessen



### **HOCH HINAUS** 20

Bei Patrick Lohri  
läuft's rund



### **GEKONNT GEBANNT** 22

So gelingen smarte  
Handy-Fotos



### **HIN UND WEG** 39

Städtereisen –  
überraschend anders





Karim Twerenbold, Verwaltungsratspräsident der Twerenbold Reisen Gruppe, blickt verhalten optimistisch auf das Reisejahr voraus.

## «Die Reisevorlieben verändern sich»

Welche Erwartungen haben heute Gäste an eine Reise, und welche Trends bewegen die Tourismusbranche? Karim Twerenbold, VR-Präsident der Twerenbold Reisen Gruppe, verrät zum Auftakt der Frühlings-saison, in welche Richtung der unternehmerische Kompass zeigt.

### **Karim Twerenbold, der Reisefrühling steht vor der Tür. Wie hat das Jahr 2023 für Ihr Familienunternehmen begonnen?**

Wir sind sehr erfreulich gestartet. Die Reiselust und der Nachholbedarf sind gross. Ich erhalte sowohl von Twerenbold Reisen als auch vom Reisebüro Mittelthurgau, Imbach und Vögele Reisen durchwegs positive Signale. Auch in unserem Reisebüro, der Twerenbold Reisewelt, läuft es gut. Wir haben wieder Fahrt aufgenommen und schauen – Stand heute – verhalten optimistisch in die Zukunft. Immer unter der Voraussetzung, dass sich die geopolitische Lage und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht drastisch verändern in den nächsten Tagen und Wochen.

### **Beobachten Sie im Reiseverhalten Ihrer Kundschaft neue Trends?**

Die Gäste möchten das Reiseziel nicht mehr bloss besichtigen, sondern umfassender aktiv erleben und mit allen Sinnen entdecken – auch hören, spüren, schmecken oder riechen. Reisen ist ja etwas sehr Emotionales und Sinnliches. Unsere Themen- und Erlebnisreisen erfüllen diesen Anspruch massgeschneidert. Entsprechend positiv ist das Echo auf unser Angebot.

### **Stichwort «ganzheitliches Erleben»: Welche Rolle spielt dabei der Austausch mit Menschen am Reiseziel?**

Das Zwischenmenschliche steht in unserem Familienunternehmen und auch auf den Reisen im Fokus. Echte Begegnungen waren schon immer ein wesentlicher Bestandteil unserer Reisephilosophie. Heute, wo sich vieles in den virtuellen Raum verlagert, werden reale Treffen noch wichtiger. Gefühle, Gedanken und Erlebnisse zu teilen ist ein Urbedürfnis. Oft gelangt man auf Reisen nicht so einfach mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter machen dies als Türöffner, Übersetzer und Vermittler virtuos möglich.

### Wie beim Austausch mit Einheimischen kann eine Destination auch über sportliche Aktivitäten von neuen Seiten entdeckt werden. Setzen Sie auch vermehrt darauf?

Ja, wir erweitern unsere Erlebnispalette auch in diesem Bereich. Dabei steht aber stets der Genuss im Vordergrund. Die Wanderreisen von Imbach, die Golf-Flussreisen von Excellence und die Veloreisen von Twerenbold sind bewährte und sehr erfolgreiche Formate. Es sind aber auch neue Angebote dazu gekommen, wie die Skisafari von Twerenbold in den Dolomiten in diesem Winter. Und auf Excellence-Reisen beispielsweise können Gäste besondere Flussabschnitte mit dem Kanu naturnah entdecken.

### Geht mit dem Wunsch nach mehr Naturerlebnissen auch ein verstärktes Klimabewusstsein einher?

Keine Frage. Das Verantwortungsbewusstsein nimmt zu. Unsere Kundschaft erkennt die Wichtigkeit von Klimaschutzmassnahmen. Die Twerenbold Gruppe nimmt sich dem Thema bereits seit etlichen Jahren aktiv an. Wir arbeiten systematisch daraufhin, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in unseren Büros und auf den Reisen auf ein Minimum zu reduzieren. Emissionsfreie Reisen sind langfristig unser Ziel. Aktuell ist das aber noch nicht möglich. Seit diesem Jahr kompensieren wir deshalb mit Unterstützung der Experten von myclimate alle Emissionen von uns und unseren Gästen. Das ist nicht die abschliessende Lösung, das wissen wir alle. Aber wir wollen hier einen Beitrag mit einem nachweislichen Nutzen für den Planeten erbringen und ein Zeichen in der Branche setzen.

### Wo setzen Sie in Ihrem Unternehmen den Hebel an, um die Emissionen zu minimieren?

Bei unseren Reisebussen und Flussschiffen haben wir die grösste Manövriermasse. Wir leisten uns eine der modernsten Busflotten der Schweiz und ersetzen gerade dieses Jahr wieder 18 Busse. Alle unsere Fahrzeuge verfügen über moderne, höchst sparsame

Euro-6-Motoren. Auch auf dem Fluss wollen wir Vorreiter sein. Nach der Excellence Empress und Excellence Coral wurde in diesem Winter die Excellence Queen mit der Clean-Air-Technology ausgestattet. Nach und nach folgen weitere Flussschiffe. Dieses von uns initiierte Abgasreinigungssystem ist eine Weltneuheit. Es reduziert den Ausstoss von Feinstaub und Schadstoffen massiv. Ein anderes Nachhaltigkeitsbekenntnis ist die Zertifizierung von Vögele Reisen durch TourCert. Das international anerkannte, unabhängige Label steht für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus. Wir verpflichten uns mit Vögele gegenüber TourCert zu laufenden Verbesserungen. Die Welt lässt sich nicht von heute auf morgen komplett verändern. Nachhaltigkeit ist ein systematischer Prozess, zu dem wir uns bei der Twerenbold Gruppe bekennen, und in den wir viel Kraft und Mittel investieren.

### Ein wichtiger Innovationstreiber bleibt auch die Digitalisierung. Wie gehen Sie den digitalen Wandel bei der Twerenbold Reisen Gruppe an?

Die Pandemie führte uns nochmals deutlich vor Augen, wie wichtig die Digitalisierung unserer Prozesse und Dienstleistungen ist. Wir leisten uns gezielt neue Technologien, die unsere Arbeit erleichtern und dem Gast einen noch besseren Service bieten. Viele unserer Kundinnen und Kunden suchen heute Informationen und Inspirationen zu unseren Reisen anders als noch vor wenigen Jahren. Und sie tauschen sich mit uns über andere Kanäle aus. Zugleich wird das Persönliche, der direkte Kontakt – sei es am Telefon oder vor Ort im Reisebüro – weiterhin sehr geschätzt, und wir legen auch darauf grossen Wert – beispielsweise mit unserem jährlichen Reisetag in Rütihof.

### Als Familienvater, Unternehmer, Verwaltungsrat von Coop sind Sie vielerorts gefragt. Wünschen Sie sich manchmal einen Klon?

Nein, einen Klon brauche ich zum Glück nicht. All meine Tätigkeiten, die ich zurzeit ausübe, habe ich bewusst gewählt und machen mir Spass. Ich setze dabei klare Prioritäten. Selbstverständlich funktioniert das nur mit einer Familie, die einem den Rücken freihält, und mit einem unschlagbaren Team, das seine Verantwortung wahrnimmt und auf das ich mich zu hundert Prozent verlassen kann.

### Wo tanken Sie persönlich Energie?

Auf Reisen zusammen mit meiner Familie, wo wir uns bewusst ausklinken. Zudem sitze ich sehr gerne mit Freunden zusammen bei einem guten Essen und einem feinen Glas Wein. Es sind diese kleinen, feinen Momente, bei denen ich meine Batterien aufladen kann.

#### Fünf persönliche Vorlieben von Karim Twerenbold

Blues oder klassische Musik?

Streetfood oder Haute Cuisine?  
«Ich ziehe den Joker: **Beides**»

Mountainbike oder Strassenvelo?

Wandertour in den Bergen oder Schwimmen  
im Zürichsee?

Reise nach Amerika oder Asien?

# «Zurück zur Natur!»

frei nach Jean-Jacques Rousseau (1712–1778)

Die drei Worte «Zurück zur Natur!» stehen für eine Sehnsucht, die am Vorabend der Industrialisierung aufkam. Das bekannte Zitat wird dem Schweizer Pädagogen Jean-Jacques Rousseau zugeschrieben. So geäußert hat er es nie, doch bringt es einen Grundgedanken seiner Philosophie auf den Punkt: In der Natur sind wir Menschen frei von gesellschaftlichen Zwängen. Hier finden wir zu uns selbst zurück.

In unserem hochtechnisierten, durchgetakteten Alltag wächst das Bedürfnis nach Auszeiten in der unverfälschten Natur – besonders in dicht besiedelten Breitengraden. Dabei waren einst 80 Prozent unseres Kontinents von Wald besetzt, dazwischen nur Seen und Flüsse. Wie das damals gewesen war, lässt sich im letzten verbliebenen Riesenwald in Zentraleuropa erahnen. Er breitet sich im Dreiländereck zwischen Tschechien, Deutschland und Österreich aus und besteht aus zwei zusammenhängenden Gebieten: dem Bayerischen Wald und dem Böhmer-



wald. Inzwischen steht die gesamte Region unter Schutz. Manche Bäume darin erreichen das mythische Alter von 500 Jahren. Auch wenn wir nur mutmassen können, was uns diese Riesen erzählen möchten, versprechen Begegnungen mit ihnen ein überwältigendes Erlebnis – wie viele weitere einzigartige Naturlandschaften, denen wir die folgenden Seiten widmen.

## Reisedaten



### **BAYRISCHER WALD – BÖHMERWALD (7 TAGE)**

Wanderreise durch Urwälder und über Hochmoore zu idyllischen Seen in einem der letzten, weitgehend ursprünglichen Landstriche Zentraleuropas.

17. bis 23. Juni 2023

26. August bis 1. September 2023

[www.imbach.ch](http://www.imbach.ch) | Buchungscode: wabaye

# Rückkehr der Big Seven im Amazonas des Nord

Peenetal, Oderdelta, Stettiner Haff ...?

Zum Glück kennt diese fast grenzenlose Wildnis kaum jemand. So ist sie bis heute weitgehend unangetastet geblieben. Die Peene, Oder und weitere Flüsse münden hier in eine riesige Lagune, das sogenannte Stettiner Haff, das fast doppelt so gross ist wie der Bodensee. Die Ufer säumen ausgedehnte Schilf- und Grasebenen, ursprüngliche Wälder und Moorlandschaften. In den letzten Jahrzehnten wurden in diesem «Amazonas des Nordens» einige der grössten Tierarten Europas wieder heimisch. Es locken magische Begegnungen mit den zurückgekehrten «Big Seven».



**Europas grösster Säuger**  
Über viele Jahrhunderte hinweg gab es in Europa in freier Wildbahn keine Wisente mehr. In den 1950ern gelang in Polen die Auswilderung dieser grössten Landsäugetiere Europas. Heute leben rund 200 Wisente auf der polnischen Seite des Oderdeltas. Allmählich fassen die Urrinder auch in Deutschland wieder Fuss.



**Der Dinosaurier unter den Fischen**  
Der Stör kann bis zu drei Meter lang, 300 Kilogramm schwer und 80 Jahre alt werden. Er ist die grösste Art unter den urtümlichen Knochenfischen. Heute ist sein Überleben im Ostseeraum arg gefährdet. Das geschützte Oderdelta ist einer der wenigen Lebensräume, wo man ihn heute antrifft.



**Der König der Lüfte**  
Über 400 Seeadler nennen das Oderdelta ihr Reich. Nirgends in Europa ist ihre Dichte nur annähernd so gross. Der Fischreichtum und attraktive Brutplätze machen das Naturparadies zum «Place to be» für die majestätischen Greifvögel mit mehr als zwei Meter Flügelspannweite.

# en rdens

## Reisedaten



### EXCELLENCE CORAL: INS REICH DER SEADLER (11 TAGE)

Mit einer Kanu-Tour und Safaris zu Wasser und zu Land geht's auf die Spur der «Big Seven» im Oderdelta – in Begleitung von Dr. Alex Rübel, ehemaliger Direktor Zoo Zürich.

7. bis 17. Oktober 2023  
www.mittelthurgau.ch | Buchungscode: ecber11

### EXCELLENCE CORAL: KRANICHREISE (9 TAGE)

Neben tausenden Kranichen bei der Rast lassen sich im Oderdelta auch Seeadler, Schwarzstörche oder Seggenrohrsänger beobachten – ein Muss für Ornithologie-Fans.

Route Berlin – Stralsund | 23. Sept. bis 1. Okt. 2023  
www.mittelthurgau.ch | Buchungscode: ecber6

Route Stralsund – Berlin | 29. Sept. bis 7. Okt. 2023  
www.mittelthurgau.ch | Buchungscode: ecstr2



#### Der mythenumrankte Wilde

Rund 18 Wolfsrudel leben heute wieder in Mecklenburg-Vorpommern. Die ersten Wiederankömmlinge wählten vor über zehn Jahren die grenzenlose Wildnis des Oderdeltas als Revier. Seit Jahren ziehen sie in diesen tierreichen Jagdgründen zwischen Wasser und Land erfolgreich Welpen gross.



#### Der Riese unter den Nagern

Mit einer Körpergrösse von bis zu einem Meter ist der Biber das grösste Nagetier Europas. Vor hundert Jahren war er fast ausgestorben, heute ist er wieder zurück. Auf Safari im Peenetal begegnet man ihm fast garantiert. Oft schwimmen die putzigen Nager direkt neben den Booten.



#### Das Schwergewicht unter den Hirschen

Seit Polen im Jahr 2001 die Elchjagd verboten hat, hat sich die Population fast verzwanzigfacht. Rund 28'000 Elche leben hier inzwischen wieder in freier Wildbahn. Im Oderdelta setzt die grösste Hirschart der Welt ihre Hufe immer öfters auch auf deutschen Boden.



#### Deutschlands grösstes Raubtier

Ihr Anblick ist so knuddelig, dass man das Raubtier in ihnen kaum erkennt. Robben konkurrieren in der Ostsee die Heringfischer. Das sorgt für Konflikte. Initiativen arbeiten daraufhin, dass die Kegelrobben in der Küstenregion des Oderdeltas bald wieder in grösserer Zahl beobachtet werden können.

# Auf die leichte Tour: tief in die Inselnatur eintauchen

Bekannte Inseln auf erfrischende und neue Art erfahren: Das machen E-Bike-Reisen auf Teneriffa, Korsika, Elba oder Sardinien möglich. Fahrtwind im Haar, der Duft der südlichen Pflanzenwelt in der Nase, Meeresrauschen oder Zikaden-Zirpen im Ohr und dazu ein Extra-Schub auf die Pedale ... Diese intensive Kombi hat Suchtpotenzial.

Das E-Bike mobilisiert selbst bekennende Couch-Potatoes. Sie müssen die neue Fortbewegungsart nur für sich entdecken. Dies tun immer mehr. Kaum ein Aktiv-Trend zieht derzeit stärker. Der Elektroantrieb beschert auf Anhieb Erfolgserlebnisse. Selbst steile Rampen lassen sich so leicht erklimmen, als ob es bergab ginge. Und Gegenwind bremst einen auch nicht mehr aus. E-Biken ist gelenkschonend und kurbelt den Kreislauf angenehm wohltuend an. Besonders hoch ist der Fun-Faktor mit den E-Mountainbikes. Die vollgefederten «SUVs» unter den E-Bikes lassen einen förmlich über das Gelände fliegen. Unebenheiten schlucken sie einfach weg.

## **Easy Rider im Inselparadies**

Inseln zogen Velofans schon immer an. Doch viele Eilande blieben bisher aufgrund ihrer gebirgigen

Topographie nur echten Freaks zugänglich – etwa die Vulkanlandschaft von Teneriffa, die bis zu 3715 Meter hoch aus dem Meer ragt. Wie ein Zaubertrank aus dem Bidon macht der Saft aus dem Lithium-Ionen-Akku auch draussen auf den Inseln scheinbar Unmögliches möglich: freiheitliches Cruisen, wie es Peter Fonda und Dennis Hopper im Kultfilm «Easy Rider» zelebrierten, aber lautlos und ohne die Luft zu verpesten. Mit dem E-Bike erlebt man eindruckliche Naturszenarien hautnah. Wellenumtoste Landzungen, karge Vulkanlandschaften, schattige Kastanienwälder oder duftende Blütenmeere: Man kann die Sinneseindrücke förmlich in sich aufsaugen. Abgelegene Aussichtspunkte oder einsame Strände, zu denen nur schmale Pfade führen, rücken in Reichweite. Dabei bleibt auf den Wegen in den intakten Naturlandschaften höchstens eine Radspur zurück.



Mit dem E-Bike lassen sich Inselwelten naturnah und mühelos erkunden. Selbst Ex-Radprofi Franco Marvulli schätzt angesichts des 3715 Meter hohen Vulkans Teide die Extra-Power des E-Bikes.

«Unser Gäste erleben selbst Inseln, die sie bereits kennen, mit dem E-Bike oder E-Mountainbike fernab der ausgetretenen Touristenpfade von neuen Seiten», erklärt Patrick Niederberger, Product Manager Veloreisen bei Twerenbold Reisen. «Darauf legen wir bei der Programmgestaltung und Routenwahl ein besonderes Augenmerk.» Bei aller Faszination für die neuen Reisemöglichkeiten bleibt der Komfort unterwegs nicht auf der Strecke. «Für alle Reisegäste stehen bei uns die neuesten Bike-Modelle zum Mieten bereit – Wartungsservice inklusive. Geschulte Veloreiseleiter begleiten alle Touren und mit unseren Reisebussen können wir einen nahtlosen Rundum-Service gewährleisten – auch auf abgelegenen Inseln.»

Fortsetzung >

## Reiseinfo



### SCHNUPPERTAGE UND TECHNIKKURSE

Wer unter fachkundiger Anleitung E-Bikeluft schnuppern oder für die E-Mountainbike-Reise an der Technik feilen möchte, findet bei Twerenbold Reisen ein vielseitiges Angebot an Testtagen und Kursen.

Mehr Infos unter dem folgenden QR-Code auf der Twerenbold-Website:



[www.twerenbold.ch/  
alle-reisen/  
veloreisen/  
e-bike-kurse](http://www.twerenbold.ch/alle-reisen/veloreisen/e-bike-kurse)



## Teneriffa

### Ein E-Bike-Erlebnis so einzigartig wie die Pflanzenwelt

Vom Strand bis auf 3715 Meter über Meer verändert sich die Vegetation auf Teneriffa von Meter zu Meter. Sie wird immer karger und mündet in einer faszinierenden Mondlandschaft. Erkalte Krater, Schlote und Lavaflüsse beeindruckend farben- und formenreich. In den unterschiedlichen Klimazonen gedeihen unzählige endemische Arten – Pflanzen also, die es nur hier gibt. Dazu zählt Wildprets Natternkopf. Die Wildpflanze mit bis zu zwei Meter hohem Blütenstand heisst zu Ehren des Schweizer Botanikers Hermann Wildpret so, der Teneriffa lange erforschte. Einzigartig und mit Schweizer

Einschlag ist auf Teneriffa auch die neue E-Bike-Reise von Twerenbold. Im Hotel direkt am Meer stehen ein Königsklassebus und neue E-Bikes vom Schweizer Qualitätshersteller Flyer für Erkundungstouren bereit. Auf der Insel des «ewigen Frühlings» auch im Winter.

#### **E-BIKE-FERIEN TENERIFFA (8 TAGE)**

Diverse Termine ab Oktober 2023

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: iavtene



## Korsika

### Die schöne Wilde wird mit dem E-Mountainbike zugänglich

Eine wie Keine: Die Désert des Agriates gehört zu den schönsten Küstenabschnitten Korsikas. Die nahezu unberührte, hügelige Naturlandschaft ist ein wahres E-Mountainbike-Paradies. Der wüstenartige Landstrich zieht sich über 40 Kilometer entlang der Nordküste. In der kargen Macchia dominieren Ginsterbüsche, Myrte und Heidekraut. Vereinzelt recken knorrige Olivenbäume ihre Zweige in die Luft. In den Buchten verstecken sich weisse Sandstrände wie Plage de Lotu oder Plage de Saleccia. Schöner als auf zwei Rädern

lässt sich diese traumhafte Szenerie kaum erfahren. Auf der E-Mountainbike-Reise von Twerenbold bildet der charmante Hafenort Calvi die Basis für weitere Erkundungstouren hoch hinauf in aussichtsreiche Bergdörfer und weit hinaus auf spektakuläre Halbinseln.

#### **E-MOUNTAINBIKE-FERIEN KORSIKA (7 TAGE)**

Frühling und Herbst 2023

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: iavkors



## Elba

# Die Toscana im Mini-Format ist ein wahres Velo-Eldorado

Viele behaupten, die drittgrösste Insel Italiens sei die schönste. Das milde Frühlings- und Herbstklima verwandelt das beliebte Badeparadies Elba in ein wahres E-Bike-Eldorado. Zu einem echten Hotspot der Mountainbike-Szene hat sich die Halbinsel um den Monte Calamita entwickelt. Sie lockt nicht nur mit ihrer Mineralienvielfalt und ihren stillgelegten Minen Besucherinnen und Besucher an, sondern begeistert auch mit ihren Trails die internationale Bike-Community. Als hier vor 20 Jahren der Mountainbike-Weltcup Halt machte, hat die Region das Bike-Virus definitiv gepackt. Das Wegnetz ist naturnah

erweitert worden und wird sorgfältig gepflegt. Wunderbare E-Bike- und E-Mountainbike-Routen locken auf der kleinräumigen Insel überall und für alle Fahrlevels.

### **E-MOUNTAINBIKE-FERIEN ELBA (7 TAGE)**

Frühling und Herbst 2023

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: iavelba

### **E-BIKE-REISE INSELPARADIES AUF ELBA (7 TAGE)**

Frühling und Herbst 2023

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: iavelit



## Sardinien

# Maritime Träume in Weiss

Weisser Sand und kristallklares Wasser – dafür ist Sardinien und der Strand von La Pelosa im Golf von Asinara bekannt. Die weissen Esel, die im Nationalpark auf der vorgelagerten Insel leben, fügen sich farblich perfekt in die Szenerie ein. Einige Buchten weiter ragt die spektakuläre Landzunge des Capo Caccia hoch ins Meer hinaus. Auch in diesem Naturschutzgebiet präsentiert sich das Highlight in strahlendem Weiss: die imposante Kalksteinklippe. Das bezauberndste Phänomen von Capo Caccia ist aber die gigantische Neptungrotte. Sie verbirgt

sich allerdings vor den Velofahrenden. Twerenbold-Gäste können von ihren E-Bikes unbekümmert umsteigen und gelangen per Boot zur unterirdischen Traumwelt. Wer Sardinien von den schönsten Seiten kennenlernen möchte, sollte neben der Badehose auch die Bikeshorts in den Koffer packen.

### **SARDINIEN MIT DEM VELO ENTDECKEN (8 TAGE)**

Diverse Termine von April bis Oktober 2023

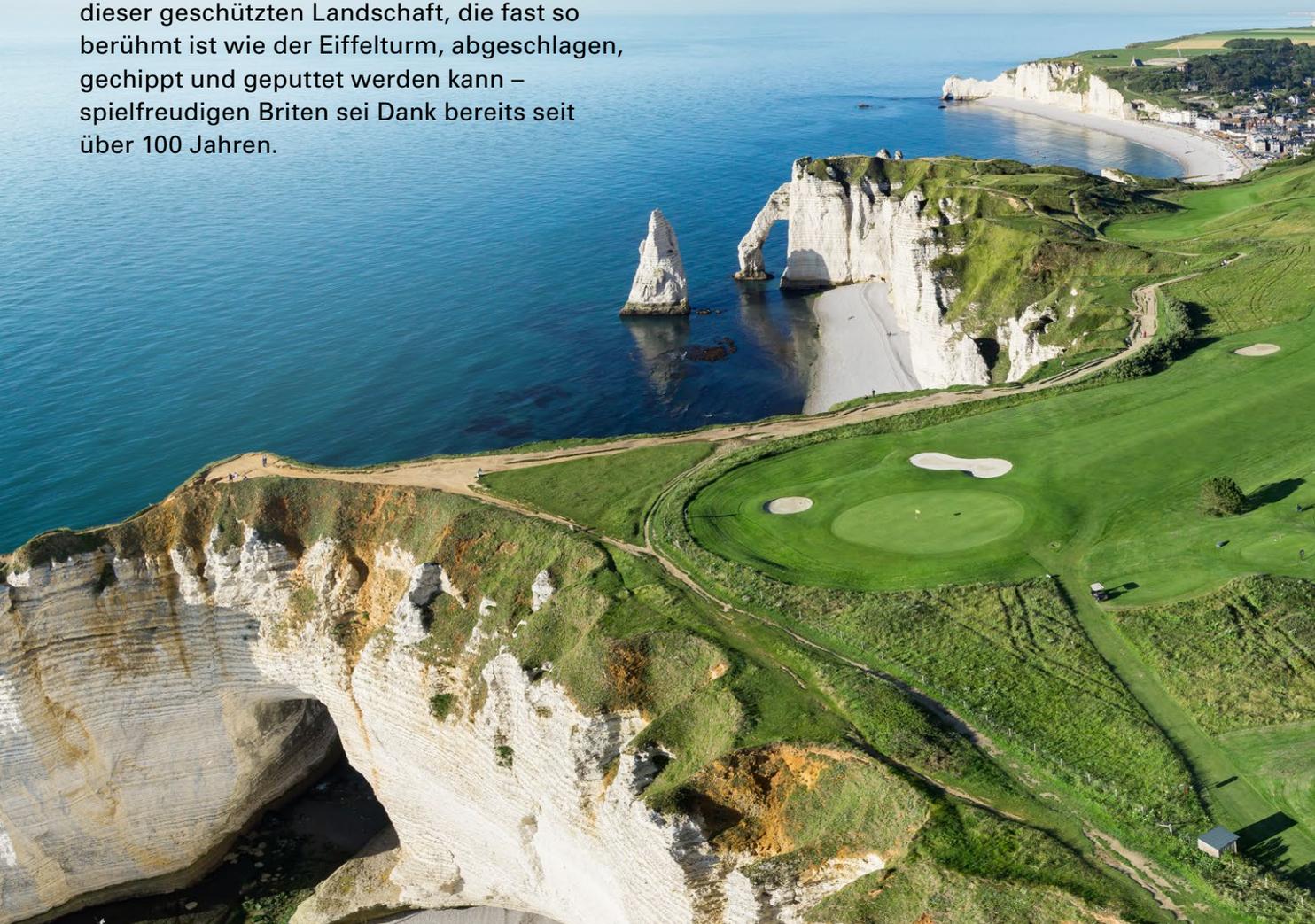
[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) | Buchungscode: iavsard

# 18 Greens zwischen Himmel und Meer

Dieser Golfplatz grenzt an ein Naturwunder: Seine Greens liegen über den berühmten Kreideklippen von Étretat, die zu den «Grandes Sites de France» gehören. Es mutet heute fast unglaublich an, dass in dieser geschützten Landschaft, die fast so berühmt ist wie der Eiffelturm, abgeschlagen, gechippt und geputtet werden kann – spielfreudigen Briten sei Dank bereits seit über 100 Jahren.

Wer von den Pariser Kunstmuseen aus entlang der Seine den Spuren des Malers Claude Monet folgt, gelangt über den Garten von Giverny an den Atlantik und zu den strahlend weissen Klippen von Étretat. Drei gigantische Tore aus Kreidefels schlagen hier in einer Höhe von bis zu 100 Metern Bögen vom Land ins Meer. Draussen im Wasser trotz einsam der nadelförmige Fels «Aiguille Creuse» den Fluten. Neben Monet verewigten im 19. Jahrhundert weitere namhafte Meister wie Edgar Degas oder Gustave Courbet die Naturkulisse von Étretat in über 80 Gemälden. Sie trugen dazu bei, dass die Klippen von Étretat zu einem der beliebtesten Fotosujets Frankreichs wurden. Hauptakteur des Spektakels bleibt das Licht. Innert Sekunden kann es die Wirkung der Kreideklippen komplett verändern.

Neben den Malern zog das beschauliche Seebad von Étretat im 19. Jahrhundert weitere namhafte Künstler an. Der Komponist Jacques Offenbach und die Schriftsteller Gustave Flaubert, Guy de Maupassant oder Maurice Leblanc hielten sich länger im Seebad auf oder besaßen hier gar Häuser. Maurice Leblanc lässt in seinem beliebten Krimi «L'Aiguille Creuse» von 1909 den charmanten



Meisterdieb Arsène Lupin seine Kunstschatze in einem Hohlraum in der Felsnadel von Étretat verstecken.

### Mindestens einmal im Leben Loch 10

Wie kommt es nun aber, dass in dieser inspirierenden Szenerie, die als «Grande Site de France» unter Schutz steht, Golf gespielt werden kann? Zu verdanken ist dies gut betuchten Briten. Sie gönnten sich im Verlauf des 19. Jahrhunderts immer öfter Aufenthalte auf dem europäischen Festland und brachten ihre Lieblingssportarten über den Ärmelkanal. Zu den Initianten und frühen Mitgliedern des Golfclubs von Étretat zählten Grafen, Lords und Barone. Einer von ihnen wurde später Vize-Gouverneur von Australien. Der Golfplatz entstand um 1908 als einer der ersten in Frankreich. In Fachmagazinen erscheint er bis heute regelmässig unter den Top Drei der Grande Nation. Das Loch Nummer 10 – ein ansteigendes Par 5 – gehört zu den berühmtesten in Europa. Es bietet Aussicht auf den spektakulärsten Teil der Klippen und das Dorf Étretat. Mindestens einmal im Leben muss es gemäss [leadingcourses.com](http://leadingcourses.com) gespielt werden.

## Reisedaten



### EXCELLENCE ROYAL: GOLF-FLUSSREISE SEINE (9 TAGE)

Von Paris bis an den Atlantik stehen Golfplätze mit grossem Renommee auf dem Programm, darunter auch jener auf den Klippen von Étretat.

26. Juli bis 3. August 2023

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

Buchungscode: eypar9\_go

### EXCELLENCE ROYAL: IMPRESSIONISMUS-REISE SEINE (8 TAGE)

Auf den Spuren von Monet, Degas & Co. von Paris bis Étretat – begleitet von Kunstexperte Philippe Büttner (Kunsthaus Zürich).

24. September bis 1. Oktober 2023

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

Buchungscode: eypar1\_im

Grosses Bild: Von den 18 Löchern über den Kreideklippen von Étretat träumen Golferinnen und Golfer weltweit.



# Die Arche Noah Afrikas



**Der Ngorongoro-Krater in Tansania ist ein bedeutendes Refugium für bedrohte Wildtiere. Das Schutzgebiet im riesigen Vulkankessel gilt deshalb als «Arche Noah Afrikas». Rund 25'000 Grosssäuger sorgen hier für ein filmreifes Spektakel.**

Der Zoologe Bernhard Grzimek hat viel von der Welt gesehen und war eigentlich ein redegewandter Mann, doch beim Anblick des Ngorongoro-Kraters blieb ihm die Sprache weg: Es sei unmöglich, die Grösse und Schönheit des Kraters in Worte zu fassen, so stellte der legendäre Tierfilmer fest – und ergänzte: «Es ist wie eines der Weltwunder, vielleicht sogar das achte

Weltwunder.» Inzwischen liegt Grzimek am Rande des Ngorongoro-Kraters begraben. Dessen faszinierendes Innenleben hat er in seinem Dokumentarfilm «Die Serengeti darf nicht sterben» verewigt. Dafür erhielt er im Jahr 1960 den Oscar.

#### **Hollywood live**

Was sich im Ngorongoro-Krater abspielt, ist in der Tat hollywoodreif – bis heute. In der Riesenschüssel vulkanischen Ursprungs tummeln sich über 25'000 Grosssäuger: Wasserstellen und saftiges Grün ziehen Zebras, Büffel, Gnus, Antilopen und Gazellen in Scharen an – und in ihrem Schlepptau die Jäger: Löwen, Fleckenhäyänen und Leoparden. Die Dichte an Raubkatzen ist im Ngorongoro-Reservat rekordhoch. Dazu gesellen



sich die Kolosse: Elefanten, Flusspferde und rund ein Dutzend der bedrohten Spitzmaulnashörner. Einen Farbakzent setzt der Lake Magadi. Der Salzsee flirtet vor lauter Flamingos pink.

Der Ngorongoro-Krater liegt in Tansania auf dem Ostafrikanischen Grabenbruch. Vor Millionen Jahren kam es entlang dieses Risses zu zahlreichen Vulkanausbrüchen. Einer davon ist der 5895 Meter hohe Kilimandjaro, Afrikas höchste Erhebung. Der Vulkan Ngorongoro hatte ursprünglich ähnliche Ausmasse, brach aber ein und liess eine kreisförmige Caldera mit einem Durchmesser von rund 20 Kilometern zurück. Ihr Kesselboden liegt auf rund 1700 Meter über Meer. Er ist heute ein Schutzgebiet, in dem allein die Tierwelt regiert.

## Reisedaten



### **RUNDREISE TANSANIA (10 TAGE)**

Die Rundreise in der Kleingruppe mit maximal zwölf Gästen bietet ein abwechslungsreiches Safari-Erlebnis in den einzigartigen Kulissen der Nationalparks Tarangire, Lake Manyara und Serengeti (inkl. Ngorongoro-Krater).

25. August bis 3. September 2023

1. bis 10. September 2023

15. bis 24. September 2023

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)

**media  
& print**  
aus villmergen



**sprüngli** druck ag  
www.spruenglidruck.ch

**Baden  
wird  
elektrisch**



**BADENER TAXI**

056 222 55 55 baderntaxi.ch



1. Fahrzeug wählen
2. Zum Fixpreis ankommen
3. Bargeldlos zahlen



**Das Schweizer  
Mineralwasser  
aus den Bündner  
Bergen.**

Seit 1848 Quelle  
natürlicher Mineralien.





# APARTHOTEL

BADEN

Direkt  
am Autobahn-  
anschluss  
A1

Wo die Reise beginnt!

APARTHOTEL BADEN  
Zelgweg 11a, 5405 Baden-Dättwil  
056 493 44 88  
[www.aparthotel-baden.ch](http://www.aparthotel-baden.ch)

# Nordlicht in der Veloreisen-Abteilung



**Das Reisen, die Schweiz und Finnland: Um diese drei Pole dreht sich Patrick Lohris Leben schon lange. Seit zwei Jahren leitet der Vollblut-Touristiker die Veloreisen-Abteilung von Twerenbold. Lohri verrät, was es braucht, damit unterwegs alles perfekt rollt, und welcher persönlichen Challenge er sich dieses Jahr stellt.**

2614 Kilometer trennen Würenlos von Mäntyharju, einer kleinen Ortschaft am westlichen Rand der Finnischen Seenplatte. Im Herzen von Patrick Lohri haben die beiden Orte direkt nebeneinander einen festen Platz. Das Blockhaus im hohen Norden ist das Ferienrefugium, das Limmattal der Lebensmittelpunkt seiner Familie. Die Mutter, eine gebürtige Finnin, arbeitete in der Finnischen Zentrale für Tourismus im Stadtzentrum von Zürich. Patrick wuchs von klein auf in den Tourismus hinein. Nach der Lehre bei Kuoni gründete er mit Fintravel sein eigenes, erfolgreiches Reisebüro. Dieses verkaufte er 2008 an Kontiki Reisen, wo er selbst tätig blieb, bis er vor zwei Jahren umsattelte.

### **Start-up-Spirit**

Seit dem Sommer 2021 leitet Patrick Lohri bei Twerenbold Reisen die Veloreise-Abteilung. Und er hat den Velo-Bereich als neue eigene Unternehmenseinheit mitgeformt. Sein achtköpfiges Team kümmert sich seither um alles – von der Kreation der Veloreisen über die Vermarktung und Kundenberatung bis zur Einteilung der über 70 Veloreiseleiter. «Unsere Abteilung hat sich rasch als gut funktionierendes Team eingespielt. Wir ergänzen uns optimal. Alle haben einen unterschiedlichen Erfahrungsrucksack und bringen sich mit neuen Ideen ein. Bei uns herrscht Start-up-Spirit», freut sich Lohri. Das Jahr 2022 war in der über zehnjährigen Erfolgsgeschichte der Twerenbold-Veloreisen das beste. Stolz macht Lohri, dass gleichzeitig mit dem Ausbau des Reiseangebotes auch die Qualität verbessert werden konnte: «Die Gäste bewerteten die Reisen in der vergangenen Saison noch positiver als im ehemaligen Rekordjahr 2019.»

Für maximalen Reise- und Bikespass überlässt Twerenbold bei der Vorbereitung der Veloreisen nichts dem Zufall. Wie das geht, lernte Patrick Lohri von den erfahrenen Profis in den Reihen von Twerenbold gleich beim Stellenantritt. «Es ging in der ersten Arbeitswoche von Null auf Hundert los mit einer Rekognoszierungstour in der Provence», blickt er zurück. Auf solchen Erkundungsreisen sind Produktmanager, Veloreiseleiter und immer auch ein Buschauffeur dabei, der sicherstellt, dass die Busse überall durchkommen. «Wir fahren mit dem Velo alle möglichen Routen ab, die wir zuvor recherchiert haben. Es gibt inzwischen viele Smartphone-Apps, die einem Velostrecken vorschlagen. Darauf ist allerdings nur in etwa sieben von zehn Fällen Verlass.» Enttäuschungen gehören auf Reko-Reisen dazu. Dann gilt es, rechtzeitig vor der Rückreise in die Schweiz neue Lösungen zu finden. «Meist sind wir von Sonnenauf- bis -untergang unterwegs – gut zwölf Stunden am Tag – und machen Kilometer, Kilometer, Kilometer ...». Trotz oder auch wegen der Intensität: Die Reko-Reisen gehören zu den Highlights des Arbeitsjahres.

### **Der Berg ruft**

Im Bereich E-Mountainbike setzt die Veloreise-Abteilung seit 2022 mit einem eigenen Katalog und fahrtechnisch etwas anspruchsvolleren Reisen Akzente. Schon für diesen Winter wartete Patrick Lohris Abteilung mit einer Innovation auf: mit der Ski-Safari in den Dolomiten in Begleitung des ehemaligen Abfahrtscracks Erwin Josi. Doch auch auf dem Velo verlängert Twerenbold die Saison. Die E-Bike-Reisen auf Teneriffa – der Insel des ewigen Frühlings – sind in der kalten Jahreszeit bereits erfolgreich angelaufen. Mit Andalusien und Griechenland stehen zwei weitere südlich-warme Destinationen auf der Reko-Liste.

Patrick Lohris Freizeit-Kompass zeigt weiterhin vor allem in eine Richtung: nach Norden. Seine Batterien lädt er vorzugsweise mit seiner Frau Patricia und Sohn Janne in der finnischen Natur auf. Auch bei seinen sportlichen Vorlieben dringt in ihm der Skandinavier durch: Eis- und Unihockey sind seine Passion. Immer öfter trifft man ihn allerdings auf dem Velo. Sein Vorsatz für 2023: Bis Ende Dezember sollen auf seinem Konto exakt 2614 Velo-Kilometer stehen.

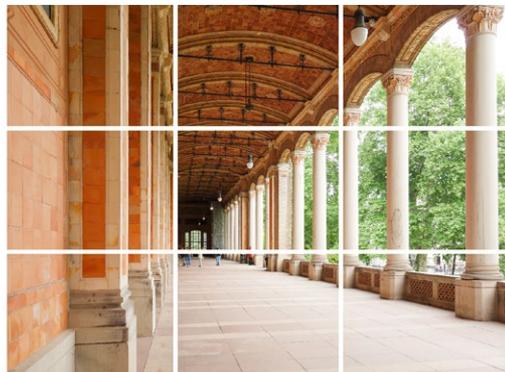
# 5 smarte Knips-Tipps

Smartphone-Kameras sind heute von erstaunlicher Qualität. Gute Fotos gelingen damit aber noch nicht von selbst. Die folgenden Tipps helfen, damit Reiseerinnerungen entstehen, die sich sehen lassen.

## 1 Den goldenen Schnitt finden

Die Physik des «goldenen Schnitts» verspricht ausgewogene Bildkompositionen. Aktivieren Sie hierzu in den Einstellungen der Smartphone-Kamera das Raster. Je zwei waagrechte und senkrechte Hilfslinien unterteilen den Bildschirm nun in neun Rechtecke. Orientieren Sie bei der Bildkomposition an diesen Hilfslinien. Fotos, bei denen das Hauptmotiv nicht in der Bildmitte erscheint, wirken oft natürlicher und interessanter.

**Orientierungshilfe:** Richten Sie zudem vertikale und horizontale Linien wie Hauswände und den Horizont beim Fotografieren immer parallel an den Rasterlinien aus.



## 2 Den Negativraum für eine positive Wirkung einsetzen

Bei der Fokussierung auf das Hauptobjekt geht das Drumherum leicht vergessen – der sogenannte «Negativraum». Beachten Sie für eine wirkungsvolle Inszenierung Ihres Motivs die einfache Faustregel: je schlichter der Hintergrund, desto mehr fällt es auf. Ruhige Flächen finden sich fast überall – draussen der Himmel oder eine Wasserfläche, drinnen eine Wand oder das weisse Tischtuch.

**Alles klar?** Neuere Smartphone-Modelle erzeugen im Aufnahme-modus «Porträt» einen verschwommenen Hintergrund. So sticht die Person im Vordergrund stärker aus dem Bild. Der Porträtmodus eignet sich aber auch für die Fotografie von Einzelobjekten.



## Reisedaten



### EXCELLENCE ROYAL: FOTOGRAFIE AUF DER SEINE (9 TAGE)

Auf der Flussreise gelingen unter der fachkundigen Anleitung von Nikon School Fotoexperte Markus Säuberli täglich bessere Bilder. Von Paris bis Étretat warten unterwegs attraktivste Sujets.  
10. bis 18 Juli 2023 | [www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch) | Buchungscode: eypar9\_fo



### 3 Finger weg von Zoom und Blitz

So gut die Linsen der Smartphone-Kameras inzwischen auch sind: Ihre Zoom-Technologie kommt bei Weitem nicht an die Qualität ausfahrbarer Kameraobjektive heran. Zoomen mit dem Smartphone führt zu unscharfen, grobkörnigen Bildern. Gehen Sie besser näher an das Motiv heran oder schneiden Sie nachträglich das Bild auf den gewünschten Ausschnitt zu. Auch der Blitz der Smartphones ist bisher kein Highlight. Er verursacht unnatürlich grelle Bilder und sollte deaktiviert bleiben.

**Geheimtipp:** Bei gleissendem Licht kann es sich hingegen lohnen, den Blitz des Smartphones manuell einzuschalten, um harte Kontraste und Schattenwürfe abzumildern.



### 4 Dem Auge Leitlinien geben

Von der Tischkante über das Treppengeländer und die Strassenmarkierung bis zum Flusslauf: Linien lassen sich in der Fotografie effektiv einsetzen, um das Auge des Betrachters an einen bestimmten Punkt zu lenken. Insbesondere lässt sich mit Linien eine starke Tiefenwirkung erzeugen.

**Richtungsweisend:** Je nach Linienverlauf geht vom Foto eine andere Stimmung aus: Horizontale Linien haben eine beruhigende Wirkung. Diagonalen machen das Bild interessant, während geschwungene Linien für Dynamik und Auflockerung sorgen.



### 5 Mit Spiegeleffekten spielen

Halten Sie nach reflektierenden Oberflächen Ausschau. Sie werden überrascht sein, wie viele künstliche und natürliche «Spiegel» Sie entdecken: Der glattpolierte Boden, der nasse Asphalt, die Pfütze oder der Bergsee, die Sonnenbrille, der glänzende Bus oder die Fensterfront... Fotografieren mit Spiegeleffekten ist ein kreatives Spiel ohne Grenzen.

**Beachtenswert:** Auf Bildern mit Reflexionen gilt doppelt: Vermeiden Sie, dass die Lichtquelle direkt auf dem Foto erscheint. Die magische «blaue Stunde» in der Morgen- und Abenddämmerung verspricht besonders farbintensive Spiegeleffekte.

# Wundersames Inselreich zwischen den Welten

Der Beziehungsstatus der Kanalinseln ist «kompliziert»: Sie liegen unmittelbar vor der Küste der Normandie, sind aber politisch direkt der britischen Krone unterstellt. Guernsey und Jersey sind ganz eigene kleine Reiche im Ärmelkanal. Und sie halten viele wundersame Kuriositäten bereit.



## Neue Heimat für Weitgereiste

Die Guernseyllilie kam von Südafrika über Paris nach Guernsey, wo sie im 19. Jahrhundert zu einem Zucht- und Exportschlager wurde. Im milden Golfstrom-Klima der Kanalinseln fühlt sich auch manche andere exotische Art zuhause.



## Traktoren, Traktoren, Traktoren

Traktoren-Fans sind auf den Kanalinseln im Paradies. Die unterschiedlichsten Modelle dienen hier zu verschiedensten Zwecken. Auf Sark sind sie sogar das einzige motorisierte Verkehrsmittel. Da fährt selbst die Ambulanz mit dem Traktor.



ch



**Tierisch neckisch oder spinnefeind?**

Die einzelnen Kanalinseln spotten gerne übereinander und bieten sich dazu Steilvorlagen. Jersey identifiziert sich mit Crapauds (Kröten), Guernsey mit Donkeys (Eseln) und Sark mit Crows (Krähen). In den Inselhauptstädten St. Helier und St. Peter Port stehen Statuen zu Ehren des Inseletiers.



**Kleinod im Grünen**

Auf Guernsey steht das vielleicht kleinste Gotteshaus der Welt: die fünf Meter lange «Little Chapel». Bruder Déodat legte 1914 den Grundstein zur Mini-Version der Grotte und Basilika von Lourdes. Muscheln, Porzellan und Glasscherben zieren die Kapelle innen und aussen.



**Ebbe und Flut bieten ein stetes Schauspiel**

Die Enge des Ärmelkanals verstärkt die Gezeitenströmung. Zwischen Ebbe und Flut hebt und senkt sich der Wasserspiegel hier um mehr als zehn Meter. In den Häfen verschwinden regelmässig ganze Treppen und Anlegestellen, um Stunden später wieder aufzutreten – ebenso wie die künstlichen Bäderepools im wilden Meer.

NOUVELLE CARTE REDUITE DE  
LA MANCHE  
POUR SERVIR AUX VAISSEAUX DU ROY.  
Dressée au Depot des Cartes et Plans de la Marine  
PUBLIÉE PAR ORDRE DE M<sup>OR</sup> ROUILLE CHEV<sup>ER</sup> COMTE DE JOUY &c  
Secrétaire d'Etat ayant Le Département de la Marine

Premier Médaille posé à l'Observatoire de Paris



# THE CHANNEL ISLANDS

SCALE, 1 : 142,840. 2 1/2 ENGLISH MILES TO 1 INCH.

Scale of English Miles



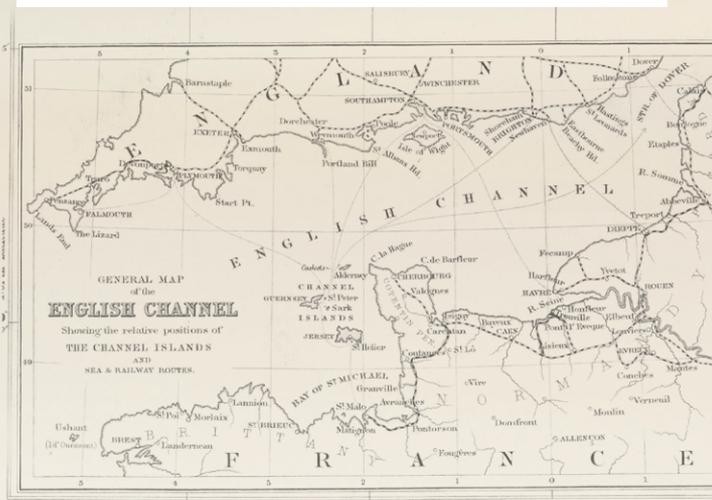
## Kaminbänklein für fliegende Gäste

Auf Guernsey ragen seltsame Vorsprünge aus den Kaminen. Ihre Funktion? Sie dienen Hexen als Ruheplatz. Mit dem Rücken am warmen Kamin sitzt es sich so gemütlich, dass sie gar nicht mehr auf die Idee kommen, über den Schornstein ins Haus zu huschen.



## Im Wirkungskreis des Seigneurs

Christopher Beaumont heisst der 23. Seigneur der Insel Sark. Er arbeitete einst als Ingenieur für die britische Armee und Rolls Royce. Heute verwirklicht er sich auf seinem schlossartigen Anwesen – der Seigneurie – etwa mit einem Brunnen, den er aus einer Apfelpresse konstruierte.



## Drehscheibe zwischen Frankreich und England

Einst erfolgte der Weinhandel zwischen Frankreich und England steuerbegünstigt über Guernsey. Mancher Weinkeller, der im Hafen von St. Peter Port als Zwischenlager diente, wurde inzwischen zur Bar. Da haben nebst französischem Champagner auch englische Bulldoggen ihren Auftritt.



*St. Peter's Relief: Oliver, the First of Great Britain, the first to establish a trading agreement between Jersey and Guernsey in 1204, and the first to crown a King of Jersey in 1284. The relief was carved by the King's artist during a brief stay in Guernsey. The relief was carved by the King's artist during a brief stay in Guernsey. The relief was carved by the King's artist during a brief stay in Guernsey.*

**Sichere Werte**

Die Fahnen wirken so vertraut, dass sie kaum auffallen. Doch halt: Guernsey ist nicht der 27. Kanton. Man reibt sich die Augen und geht auf der Hafensperrade Les Echelons in St. Peter Port weiter. Bald folgt die Erklärung. Die Fahnen und ein historisches Relief der Schweiz flankieren hier die Präsenz eines Schweizer Finanzinstituts.

Reisedaten



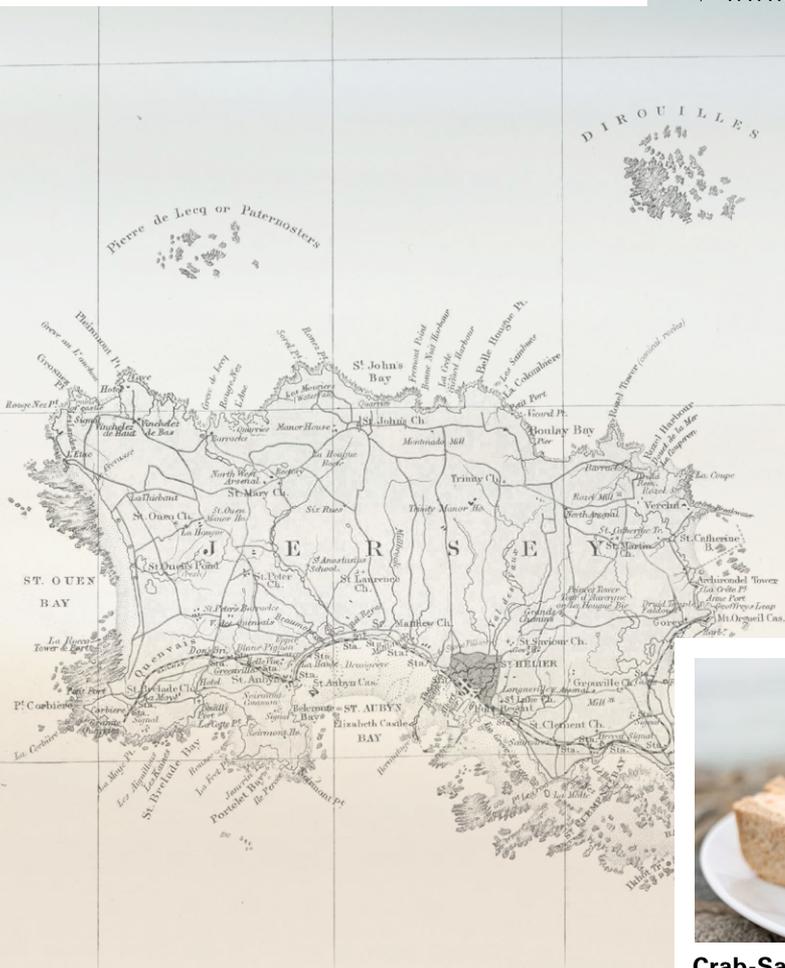
**JERSEY – GUERNSEY – SARK (8 TAGE)**

Insider bringen die Kanalinseln den maximal 14 Teilnehmenden der Vögele-Rundreisen erlebnisreich näher.

- 20. bis 27. Mai 2023 | 3. bis 10. Juni 2023
  - 15. bis 22. Juli 2023 | 29. Juli bis 5. August 2023
  - 12. bis 19. August 2023
- [www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)

Die überraschenden Inseln Jersey, Guernsey und Sark mit Imbach Reisen wandernd entdecken.

- 10. bis 17. Juni 2023 | 22. bis 29. Juli 2023
  - 5. bis 12. August 2023
- [www.imbach.ch](http://www.imbach.ch) | Buchungscode: wajegu



**Crab-Sandwich here, Hummer there**

Die Fanggründe um die Kanalinseln bieten Delikatessen wie Hummer und Austern. Weniger nobel, aber nicht weniger verführerisch sind die Crab-Sandwiches. Die Brote mit moussiger Krabbenfleisch-Füllung gibt es auf Guernsey an jeder Ecke.

# Wilde Natur und viel- schichtige Kultur

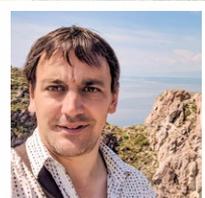
Der feine Duft der Föhren trifft in den Wäldern von Lettgallen auf die frische Luft der unzähligen Seen. Hier, im Südosten von Lettland, kann man fernab der zivilisierten Welt richtig durchatmen. In den unendlichen Weiten wäre man ohne einheimische Guides verloren. Neben viel beruhigendem Grün und Blau prägen Begegnungen mit Tieren das Wandererlebnis: Das Bild der vielen Schwäne auf den herbstlichen Wiesen hat sich mir eingepägt. Am Waldrand zeigen sich Elche, und um das Landgut, auf dem wir einige Tage verbringen, streifen Rehe.

Nora und Martins haben dieses Anwesen aus vor-revolutionärer Zeit liebevoll hergerichtet. Das enthusiastische Paar hat das Rigaer Stadtleben gegen die Abgeschiedenheit getauscht und bewirte mitten in der Natur Gäste. Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort sind für mich auf dieser Reise besonders spannend. Anfangs sprach ich die Leute auf Englisch an, doch es ist tatsächlich so, dass in Lettgallen die meisten Leute im Alltag auch Russisch sprechen. Ich habe 12 Jahre lang in der Nähe von Moskau gelebt, als Übersetzer gearbeitet, mich kulturell engagiert, Filme gedreht und Reisen organisiert.

Lettland und Litauen haben als EU-Staaten ein eigenes Selbstverständnis entwickelt, aber die russischen Einflüsse bleiben spürbar. Die Atmosphäre in Vilnius mag ich besonders. Die litauische Hauptstadt ist ein Schmelztiegel. In der spazierfreundlichen Altstadt vermischen sich Spuren des Judentums mit der litauischen, polnischen und russischen Kultur. Unsere Imbach-Wanderreise vermittelt nebst einem intensiven Naturerlebnis auch spannende kulturelle Einblicke ins Baltikum.



Die Altstadt Vilnius ist ein spannender Schmelztiegel der Kulturen.



Berno Z'Brun,  
Reiseleiter  
Imbach Reisen



Ein typisches Bild für den Herbst im Baltikum:  
Schwäne versammeln sich auf den Feldern.

Im Wald von Lettgallen verbergen sich idyllische Seen.



In der bunten Altstadt von Maastricht begegnen sich Jung und Alt.



Elke Waldis,  
Produktmanagerin  
Reisebüro  
Mittelthurgau

# Abwechslungs- reiche Citys und weiter Horizont

Das Flussschiff gleitet schwerelos auf die nächste City zu, während sich die Eindrücke der soeben besuchten Stadt setzen. Die unendliche Weite und das viele Wasser in Holland und Belgien wirken entspannend. Ganz so flach ist es allerdings nicht: Entgegen dem Klischee gibt es im Süden der Niederlande auch hübsche, kleine Hügel.

Im weitverzweigten System aus Flüssen, Kanälen und Meeresarmen locken ganz unterschiedliche Städte: von den Klassikern Brüssel und Amsterdam über die boomenden Hafenmetropolen Rotterdam und Antwerpen bis zu den historischen Bijous Brügge und Gent. Mein Favorit? Maastricht – neben Nijmegen die älteste Stadt der Niederlande. Nur Amsterdam besitzt mehr Kulturdenkmäler. Trotz des reichen historischen Erbes verströmt Maastricht ein trendiges, junges Flair, denn die Universität zieht Studierende aus der ganzen Welt an.

Meine Mama stammt aus der Nähe von Maastricht. Die Region ist meine zweite Heimat und ich verbringe viel Zeit hier. Wenn ich ankomme, freue ich mich auf Pommes mit Mayo und Frikandellen. Zu meinen Favoriten gehört auch Wortelstampot, ein Eintopf aus gestampften Kartoffeln, Karotten und Zwiebeln. Und ich mag Rijstevlaai. Der süsse Reiskuchen ist eine Spezialität aus der Provinz Limburg. Zugegeben, diese Spezialitäten sind keine Haute Cuisine, aber eben alle doch sehr lecker.

Ein letzter Tipp: Die ganz unterschiedlichen Quartiere Rotterdams lassen sich landestypisch perfekt mit dem Velo erkunden – genauso wie der Naturpark von Bokrijk, wo der Radweg wortwörtlich durch den Fluss führt.



Mittendrin statt nur dabei: Die Excellence Countess vor der Skyline von Rotterdam.

Nach urbanen Entdeckungstouren wartet auf der Excellence Countess Erholung in der weiten Natur.

# Das pure Südsee-Erlebnis



Mit dem Ausruf «Bula!» werden die Gäste auf Fiji herzlich willkommen geheissen.

Es gibt sooo viele wunderbare Strände auf Fiji, dass ich die Frage nach meinem Favoriten nicht beantworten kann. Der Archipel besteht aus über 300 Inseln mit über 1000 Kilometern Küstenlinie. Die gut erreichbaren Mamanuca- und Yasawa-Inseln erfüllen den Traum vom türkisblauen Wasser, weissen Sand mit der grünen Tropenkulisse im Hintergrund perfekt. Im Matamanoa Resort erleben unsere Gäste auf einer unberührten kleinen Vulkaninsel den puren Südseegenuss.

Fijis Nationalgericht Kokoda ist eine südpazifische Variante des lateinamerikanischen Ceviche. Es vereint im Gaumen, was das Inselreich in der Essenz ausmacht: Die nussig-süsse Milde von Kokosnussmilch, die zitrische Fruchtigkeit der Limette und die salzig-meerige Note von fangfrischem Fisch.

Wenn ich an Fiji denke, so habe ich das herzliche Lachen und den Gesang der Insulaner im Ohr. Ihre Lebensfreude ist ansteckend. Bei der Ankunft heissen sie einen mit dem Lied «Bula Maleya» willkommen. Und zum Abschied singen sie «Isa Lei». Da gibt es schon mal feuchte Augen.

Ich war bisher zweimal und insgesamt während fünf Wochen auf Fiji. Die Menschen haben aber in mir einen so starken Eindruck hinterlassen, dass es mir gefühlt viel länger vorkommt. Zu meinen persönlichen Highlights gehörte das Vergnügen, 2017 am Strand mit Fijis Siebener-Rugby-Team – das mittlerweile schon zweimal Olympia-Gold gewann – eine Runde Rugby zu spielen. Unvergesslich ist auch, auf der Insel Taveuni auf der Datumsgrenze zu stehen – mit einem Fuss im Heute und mit dem anderen im Gestern.



Annette  
Brunswiler,  
Produktmanagerin  
Vögele Reisen



Das Nationalgericht Kokoda: in Limettensaft marinierter Fisch, serviert in einer Kokosnuss.

Das Matamanoa Resort macht auf einer unberührten Insel den Südsee-Traum wahr.

# Schlaflos im Farbenspiel der Lofoten



Brigitte Langhart,  
Reisetesterin  
Twerenbold  
Reisen

Die landschaftliche Szenerie auf den Lofoten wäre für sich schon eindrucksvoll genug, doch nördlich des Polarkreises sorgt der Himmel für Extra-Spektakel. In den Wintermonaten tanzt über den Berggipfeln das launische Nordlicht in Grün und Violett. Zuverlässiger färbt im Sommer die Mitternachtssonne das nächtliche Firmament von Orange über Rot bis Lila. Kleinere Wolken befeuern das Schauspiel zusätzlich. Aufbleiben lohnt sich.

Zum Schlafen stünde für die Twerenbold-Gäste eigentlich in der bunten Hauptstadt Svolvær direkt am Wasser ein tolles Hotel bereit. Aus den grossen Fenstern im Speisesaal überblickt man das Treiben im Hafen. Über 65'000 Tonnen Kabeljau holen heute die Fischer der Lofoten jährlich aus der Barentsee und hängen die Fische zum Trocknen unter freiem Himmel an Leinen auf. Seit über tausend Jahren sind die Inselbewohner Meister im Konservieren von Kabeljau.

Fisch steht auf den Lofoten fast überall auf dem Menu. Eine Spezialität ist aber auch das Lofoten-Lamm. Im Sommer können sich die Weidetiere 24 Stunden am Tag an frischem Gras und Wildkräutern sattessen.

Das saftige Grün dominiert im Sommer die Inselgruppe. Vereinzelt sorgen Häuser für Farbtupfer. Berggipfel und Felsflanken schiessen teils fast senkrecht und über 1000 Meter hoch aus dem Meer empor. In dieser einzigartigen Topographie sorgen auch tagsüber vorbeiziehende Wolken für zauberhafte Lichtspiele.



Fisch wird auf den Lofoten bereits seit über tausend Jahren luftgetrocknet und konserviert.

Die Inselwelt der Lofoten bietet ein himmlisches Naturspektakel.

# Die Welt von ...

## *Charles Nguela*



Als 25-Jähriger und mit bloss drei Jahren Bühnenerfahrung heimste er den Swiss Comedy Award 2014 ein. Im vergangenen Jahr gewann Charles Nguela die begehrte Trophäe erneut. «R.E.S.P.E.C.T» lautet der Titel seines aktuellen Programmes. Den Respekt der Schweizer Comedyszene hat er längst auf sicher – ebenso wie die Lacher des Publikums, selbst wenn es sich dabei um Wanderer mit Turnschuhen handelt. Nguela begeistert mit seinem frischen Blick und entwaffnenden Charme. Seine Aufführungen sind humorvolle Plädoyers für Weltoffenheit.

### Reisedaten



#### **EXCELLENCE EMPRESS: COMEDY-CRUISE 4 (3 TAGE)**

Die herbstliche Flussfahrt Basel – Strassburg – Basel mit den Comedians Charles Nguela und Joël von Mutzenbecher heitert garantiert auf.

11. bis 13. November 2023  
[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)  
 Buchungscode: eebas19



**Der Nabel meiner Welt**

Meine Familie, meine Freunde, meine Leidenschaft.



**Hier tauche ich ab**

Ich sehe mir gerne Dokumentarfilme an. Bestimmt habe ich schon alle Dokumentationen über den Weltraum gesehen.



**Liebblingsstadt**

Schwierig. Es gibt so viele schöne und coole Städte.  
London finde ich sehr interessant.  
Besonders die grosse Geschichte der Stadt.



**Liebingsbühne**

Auch eine sehr schwierige Frage. Letzten Dezember waren wir im Stadthofsaal in Uster. Das ist eine coole Bühne.



**Dieser Song weckt Ferienstimmung**

«Wherever you are» von Kalpee feat. Jimmy October



**Wunschepoche für eine Zeitreise**

Ich bin zu früh geboren. Gerne würde ich sehen, wie wir Menschen in 200 Jahren leben. Hoffentlich sind wir besser dran als heute.



**Das nehme ich auf Reisen immer mit**

Einen portablen Akku, damit ich alles im Notfall laden kann. Mann weiss nie.

**Schönstes Reiseerlebnis**

Wir reisen viel. Die Zeit in den Bergen geniesse ich ganz besonders.



**Das will ich unbedingt noch sehen:**

Neuseeland oder Australien muss ich unbedingt mal bereisen.

**Hier haben die Leute echt Humor**

Je nach Kanton, Stadt oder Land reagieren die Zuschauer ganz anders. Die Herausforderung besteht darin, den Humor des Publikums zu erkennen und eine Verbindung herzustellen.





Am 14. Februar 2023 sind in Baden-Rütihof sieben neue Busse eingetroffen. Darüber freuen sich (v.l.n.r.): Thomas Meier, Geschäftsleiter Twerenbold Reisen, und Karim Twerenbold, VR-Präsident Twerenbold Reisen Gruppe, gemeinsam mit Bas Gielen und Martin Keller vom Bushersteller VDL.

## Twerenbold verjüngt Flotte

Twerenbold Reisen erneuert im Jahr 2023 gut ein Viertel der Flotte. Sieben fabrikneue Busse sind bereits im Februar in Baden eingetroffen, elf weitere folgen im Juni 2023. Im Durchschnitt sind die Busse der hochmodernen Twerenbold-Flotte knapp drei Jahre jung. Alle Busse verfügen über fortschrittlichste Euro-6-Motoren mit minimalem Treibstoffverbrauch. In den neuesten

Busen vereinfacht ein optimiertes, digitales Armaturenbrett die Arbeit der Chauffeure. Fahrgäste profitieren von einem übersichtlicheren Infotainment-System auf 22-Zoll-Bildschirmen.

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)

## Facelift bei Vögele Reisen

Vögele Reisen fokussiert sich mehr denn je auf seine Stärken: Kompetente Reiseleiterinnen und Reiseleiter ermöglichen den Gästen auf den Gruppenreisen als Brückenbauer authentische Begegnungen mit Einheimischen. In Zukunft stehen diese «Insider Erlebnisse» auf allen Reisen von Vögele noch mehr im Zentrum. «Wer mit uns reist, lernt das echte Leben vor Ort kennen», so der Anspruch von Martin Fehrlin, Geschäftsleiter von Vögele Reisen. Das neue Logo sowie der neu gestaltete Katalog und Online-Auftritt unterstreichen die Repositionierung der Traditionsmarke Vögele Reisen.

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)



Vögele Reisen setzt mit dem neuen Auftritt verstärkt auf Begegnungen, wie der aktuelle Katalog für 2023 zeigt.

## Excellence Coral in neuem Design

Die Excellence Coral hat über den Winter ein neues Interieur erhalten und erstrahlt in zeitloser Eleganz. Mit ihrer unverkennbaren Handschrift hat die preisgekrönte Interior-Designerin Nazly Twerenbold das Restaurant, die Lounge und Reception neu gestaltet. Edle Hölzer und hochwertige Stoffe, Farben und Formen schaffen ein harmonisches Ambiente. Zudem sind auf dem Oberdeck aus bisher sechs Kabinen vier grosszügige Junior-Suiten entstanden. Wie gewohnt kreuzt die Excellence Coral im Jahr 2023 auf selten befahrenen Wasserwegen im Norden – auf der Elbe, Oder und an der Ostsee.

[www.excellence.ch](http://www.excellence.ch)



Bewusste Farbakzente, zeitlose Eleganz: Interior-Designerin Nazly Twerenbold hat die Excellence Coral stilvoll umgestaltet.



Mit dem Erzählkünstler und Mythenforscher Andreas Sommer wird der Schweizer Wald von seinen magischen Seiten erlebbar.

## Sagenhafte Exkursionen in Schweizer Wäldern

Die Natur und Sagenwelt zieht Andreas Sommer seit seiner Kindheit magisch an. Auf Afrikareisen packte ihn an den Lagerfeuern der Tuareg die Kunst des Geschichtenerzählens vollends. Seither belebt der Erzählkünstler und Mythenforscher diese uralte Tradition in der Schweiz neu. Über lokale Sagen und Mythen vermittelt er einen besonderen Zugang zu Schweizer Wäldern. Andreas Sommer führt Imbach-Gäste auf Tagesausflügen durch verwunschene Landstriche zu Kraftorten und Schauplätzen alter Geschichten im Berner Schwarzenburgerland und Bremgartenwald sowie im Zürcher Sihlwald.

[www.imbach.ch/tageswanderungen](http://www.imbach.ch/tageswanderungen)

### IMPRESSUM

**Bilder** Shutterstock, Adobe Stock, Twerenbold Reisen Gruppe, Panta Rhei PR, Unsplash, Wikimedia Commons, Matamanoa Resort  
**Herausgeber** Twerenbold Reisen Gruppe, Baden-Rüthof, [www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)  
**Redaktion** Panta Rhei PR, LSA, Zürich, [www.pantarhei.ch](http://www.pantarhei.ch)  
**Layout** KOMMPAKT AG Kommunikation, LSA, Baden, [www.kommpakt.ch](http://www.kommpakt.ch)  
**Druck** Sprüngli Druck AG, Villmergen, [www.spruengliindruck.ch](http://www.spruengliindruck.ch) **Auflage** 8000



gedruckt in der  
schweiz

# Reisen – aber sicher!

Im Familienunternehmen Twerenbold steht das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Gäste seit über 125 Jahren im Vordergrund. Dank eigener Busse, Schiffe, Chauffeure und Reiseleiter hat die Twerenbold Reisen Gruppe maximale Kontrolle über die Abläufe unterwegs.

Die Schutz- und Hygienekonzepte des Schweizer Reiseveranstalters basieren stets aktuell auf den Behördenverordnungen und -empfehlungen sowie dem Schutzkonzept von Car Tourisme Suisse (ASTAG). Die über 65 Twerenbold-Busse der Komfort- und Königsklasse sowie die zehn Flussschiffe und die Luxus-Yacht der Excellence-Flotte entsprechen punkto Sicherheit, Komfort und Hygiene den höchsten Standards der Branche.

## Nähere Infos zu sicherem Reisen



## Dafür steht die Twerenbold Reisen Gruppe\*



**Intensive Schulung und kontinuierliche Weiterbildung der Chauffeure, Reiseleiter und Crews**



**Ständiger Kontakt mit den Behörden, Vertretungen und Partnern in den Reiseländern und präventive Einleitung von Massnahmen**



**Sorgfältig geprüfte lokale Partner mit hohen Sicherheitsstandards und funktionierenden Schutzkonzepten**



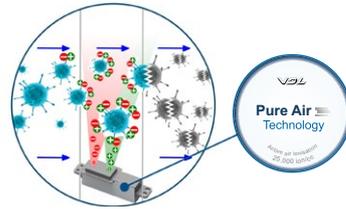
**Umgehende medizinische Abklärung und Betreuung von Reiseteilnehmenden mit Krankheitssymptomen unterwegs**



**Modernste Reisebusse (Altersdurchschnitt 3.5 Jahre) von europäischen Qualitätsmarken inkl. ausgereiftem Fahrassistenzsystem**



**Top-Wartung der Fahrzeuge: Fünf Mechaniker kümmern sich in der Werkstatt am Hauptsitz im 24/7-Betrieb um die Busflotte.**



### Kein Geheimnis: Es wird gelüftet

Die Twerenbold-Busse sind spürbar luftig bestuhlt. Kaum spürbar, aber effizient gewährleistet im Bus ein Klimasystem so leistungsstark wie für 35 Einfamilienhäuser die permanente Luftzirkulation. Das Abluftsystem schliesst den Kreislauf. So haben Aerosole keine Chance.

### Reine Luft an Bord aller Busse und Flussschiffe

Die leistungsstarken Lüftungs- und Klimasysteme aller Twerenbold-Reisebusse und Excellence-Schiffe sind mit Pure-Air-Filtern ausgestattet. Dank der Anreicherung mit aktiven Ionen werden Viren und Bakterien zuverlässig vernichtet. Die Filter auf den Bussen und Schiffen werden regelmässig und frühzeitig ausgetauscht.

### Nachhaltig unterwegs

Die Motoren und Abgasreinigungstechnologien der Bus- und Flussschiff flotte von Twerenbold und Excellence entsprechen höchsten Umweltstandards und erlauben Reisen mit minimalem ökologischem Fussabdruck. Mit der innovativen Clean Air Technology weist Excellence punkto Ökologie auf dem Fluss den Weg in die Zukunft.

## Für die Umwelt engagiert\*



**Twerenbold setzt am Firmensitz auf Minergie-Gebäudetechnik, eine sparsame Bus-Waschanlage mit Regenwasser und ein konsequentes Recycling-Regime.**



**Alle Reisebusse der Twerenbold-Flotte sind mit schadstoffarmen Motoren des Typs Euro 6 ausgestattet. Ein Königsklasse-Bus verbraucht bei mittlerer Belegung pro Person und Kilometer lediglich 0,01 Liter Treibstoff.**



**Die Twerenbold Reisen Gruppe liess die Clean Air Technology entwickeln. Das neuartige Katalysatorsystem revolutioniert die Flussschiffahrt: Es reduziert die Stickoxid-Emissionen um über 75% und den Feinstaub um 90%.**



**Excellence verzichtet auf allen Flussschiffen auf Verbrauchsplastik. So werden an Bord jährlich 100'000 Fläschchen Duschgel, Shampoo und Bodylotion sowie 300'000 Getränkeflaschen aus PET eingespart.**



**Ab 2023 gilt auf Reisen mit Twerenbold Reisen, dem Reisebüro Mittelthurgau, Imbach Reisen und Vögele Reisen die Devise «100 Prozent klimaneutral». Der gesamte CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Reisearrangements wird beim Buchen automatisch komplett kompensiert.**

\* Gilt auf Reisen mit den firmeneigenen Twerenbold-Bussen und Excellence-Schiffen. Die Standards auf übrigen Reisen können abweichen, halten sich jedoch stets mindestens an die gesetzlichen Vorschriften. Gerne informieren wir Sie bezüglich einzelner Reisen.





# Insider-Tipps für City-Trips

Es muss nicht immer London, Paris oder Venedig sein: Neben den Klassikern warten in Europa zahlreiche Städte darauf, entdeckt zu werden. Doch welche Ziele lohnen sich besonders? Die Expertinnen der Twerenbold Reisewelt haben inspirierende Tipps auf Lager.

## 1 Luxemburg – der Balkon Europas

Luxemburg ist ein wahrer Schmelztiegel. Deutsch, Französisch und Luxemburgisch sind offizielle Verwaltungssprachen. Täglich begegnen sich hier Menschen aus 170 Nationen. Restaurants, Cafés, Geschäfte, Museen und Bars liegen in diesem kleinen Multikulti-Eldorado nahe beieinander. Auf der berühmten «Corniche» lässt es sich aussichtsreich entlang historischer Wallanlagen spazieren. Der Schriftsteller Batty Weber nannte die Promenade einst den «schönsten Balkon Europas».

## 2 Antalya – die Strand-Stadt

An der «Türkische Riviera» fließen das mediterrane Strandleben und der urbane Alltag ineinander. Mit wunderbaren Sandstränden vor der Haustüre und 330 Sonnentagen im Jahr fällt vieles leichter. Das entspannte Lebensgefühl steckt an. Hier lässt es sich gemütlich flanieren, einkaufen und die grossartige lokale Küche geniessen. Die Altstadt oberhalb der Steilküste zeugt bis heute von der reichen Geschichte und Kultur Antalyas, die auf die Griechen und Römer zurückgeht.

## 3 Neapel – die vielfach Verführende

Die Stadt am Fusse des Vesuvs ist überwältigend. Neapel ist laut, lebendig und intensiv – Süditalien pur. Das historische Zentrum mit seinen quirligen Gassen gehört zum Unesco-Welterbe – genauso wie das Pizza-Handwerk, das hier seinen Ursprung hat. Überhaupt

spielt das Essen in Neapel eine Hauptrolle. Die vielleicht grösste Versuchung? – Die knusprigen Sfogliatelle. Am besten schmeckt das muschelförmige Süssgebäck bei «Attanasio».

## 4 Aarhus – das Museums-Mekka

Die zweitgrösste Stadt Dänemarks geht im Schatten Kopenhagens leicht vergessen. Dabei lockt Aarhus mit einer schmucken Altstadt und einer Gastronomieszene, die von Streetfood bis zu skandinavischer Sternküche alle Register zieht. Ganz besonders begeistert Aarhus aber mit einem grossen kulturellen Angebot und herausragender Architektur. Einer der Leuchttürme ist das ARoS, das meistbesuchte Kunstmuseum ganz Skandinaviens.

[www.twerenbold-reisewelt.ch](http://www.twerenbold-reisewelt.ch)

## Twerenbold Reisewelt



Das Reisebüro in der Badener Altstadt bietet Reisen der Eigenmarken Twerenbold, Mittelthurgau, Imbach und Vögele an und macht darüber hinaus fast alle Ferienträume der Kundschaft wahr – auch massgeschneiderte City-Trips.

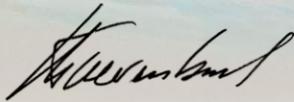
Twerenbold Reisewelt  
Rathausgasse 24, 5400 Baden  
Tel. 056 204 33 00, [info@twerenbold-reisewelt.ch](mailto:info@twerenbold-reisewelt.ch)

# Mehr erleben

Komfortable Citytrips und klangvolle Abende in renommierten Konzerthäusern, Flussgenuss auf Europas schönsten Strömen, Wandern in Madeiras üppiger Bergwelt, naturnaher E-Bike-Spess oder exotische Entdeckungen in Südostasien:

Die Möglichkeiten mit uns kennen kaum Grenzen. Eines haben unsere Reiseangebote aber alle gemeinsam: echt inspirierende Begegnungen unterwegs – versprochen!

Herzlichst,  
Ihr Karim Twerenbold



Imbach-Gäste auf der Wanderreise im Iran.

## Mit uns erleben Sie unterwegs mehr.

Die Twerenbold Reisen Gruppe mit den vier Veranstaltern:

Ihr Spezialist für Bus-, Musik- und Veloreisen

 **TWERENBOLD**  
Reisen in guter Gesellschaft

Twerenbold Reisen  
CH-5406 Baden-Rütihof  
Tel. +41 (0)56 484 84 84

[www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch)

Ihr führender Anbieter für Flussreisen und Kreuzfahrten

 **REISEBÜRO MITTELTHURGAU**  
Die Schiffsreisenschmied

Reisebüro Mittelthurgau  
CH-8570 Weinfelden  
Tel. +41 (0)71 626 85 85

[www.mittelthurgau.ch](http://www.mittelthurgau.ch)

Ihr Experte für Wanderreisen

 **IMBACH**  
wandern weltweit

Imbach Reisen  
CH-6000 Luzern  
Tel. +41 (0)41 418 00 00

[www.imbach.ch](http://www.imbach.ch)

Ihr Spezialanbieter für Erlebnisreisen

 **Vögele**  
REISEN

Vögele Reisen  
CH-8004 Zürich  
Tel. +41(0)43 960 86 10

[www.voegele-reisen.ch](http://www.voegele-reisen.ch)